

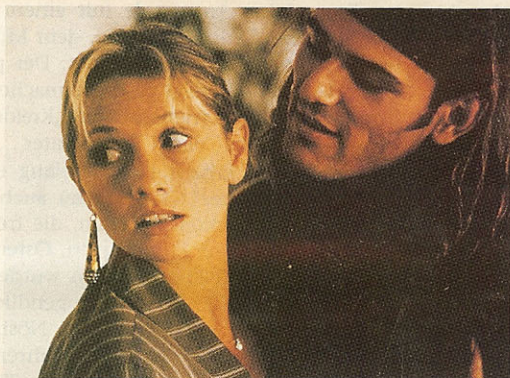
# profil

## Was Wann Wohin



### FILM

In der Hollywood-Romanze „Der Liebe verfallen“ waren es Meryl Streep und Robert DeNiro, die zueinander dräng-



**Wookie Mayer:** In „Wahre Liebe“

ten, doch nicht konnten. Beide an Partner gebunden, mußten sie sich mit Träumen und Illusionen über die Rea-

lität des Lebens hinwegtrösten. Wookie Mayer als Konzertagentin und August Zirner als findiger Computerfreak in Kitty Kinos lockerer Komödie „Wahre Liebe“ sind mit ähnlichem Schicksal geschlagen. Eine kurze Begegnung läßt sie ahnen, daß sie füreinander geschaffen wären. Geschickt operiert Kitty Kino mit Situationskomik, um eineinhalb Stunden lang das Spiel in Schweben und die Spannung zu halten. Geduld muß stellenweise dennoch geübt werden. Hätte sie auf manche musikalische Einlage verzichtet, die den Handlungsablauf hemmt, es wäre eine wenig tief sinnige, aber in ihrer Leichtigkeit stimmige Komödie über die Wirrnisse des Gefühls geglückt. („Wahre Liebe“ von Kitty Kino, ab 16.11., in Wien im Cine, Kolosseum und Apollo)